

## **DCI AG veröffentlicht Zahlen zum ersten Halbjahr 2017**

Starnberg, 04. August 2017 – Der Umsatz der DCI AG belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 1.446 und entsprach in etwa dem um das Agenturgeschäft bereinigten Umsatz des Vorjahres. Die DCI AG hat im Geschäftsjahr 2017 das margenschwache und risikoreiche Agenturgeschäft nicht weiter betrieben und verzeichnete dadurch - unter Berücksichtigung des auslaufenden Restumsatzes im Agenturgeschäft 2017 in Höhe von TEUR 18 - einen Umsatzrückgang im Agenturgeschäft von TEUR 456. Der Vorjahresumsatz von TEUR 1.925 bereinigt um das Agenturgeschäft (TEUR 474) betrug TEUR 1.451.

Im Bereich Data Services steigerte die Gesellschaft den Umsatz auf TEUR 644 (Vorjahr: TEUR 542). Zusätzlich wurden in diesem Bereich über die Tochtergesellschaft in Rumänien weitere Dritt-Umsätze i.H.v. TEUR 29 (Vorjahr TEUR 0) erwirtschaftet. Kumuliert entspricht dies einer Gesamtsteigerung im Bereich Data Services um TEUR 131. Im Segment Wide Area Infoboard (WAI) / Apps / Sonstige stieg der Umsatz um TEUR 31 (TEUR 119 gegenüber Vorjahreszeitraum von TEUR 88). Diese positiven Entwicklungen konnten den Umsatzrückgang im Segment DCI Medien (ohne Berücksichtigung des Agenturgeschäfts) ausgleichen; im Segment DCI Medien betrug der Umsatz TEUR 683; jeweils bereinigt um das Agenturgeschäft ist somit gegenüber dem Vorjahr (TEUR 1.295, abzüglich der darin enthaltenen Umsätze aus dem Agenturgeschäft in Höhe von TEUR 474) ein Rückgang im Segment Medien in Höhe von TEUR 156 zu verzeichnen.

Die Kosten verminderten sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 auf TEUR 1.730 (Vorjahr: TEUR 2.061). Dieser deutliche Rückgang ist - auch hier bedingt durch die Nicht-Fortführung des Agenturgeschäftes – im Wesentlichen bei den Fremdleistungen zu verzeichnen.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt bei TEUR -263. Die Veränderung (EBT im Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR -121) beruht im Wesentlichen auf einer abweichenden Ausübung der Aktivierungswahlrechte im Jahr 2017. Die DCI AG hat im Jahr 2017 eigene Software-Entwicklungen nicht aktiviert; demgegenüber hatte die Gesellschaft in der Vorjahresperiode noch eine Aktivierung einer eigenen Software-Entwicklung mit TEUR 166 vorgenommen. Entsprechend beruht die Abweichung des im ersten Halbjahr 2017 erzielten Ergebnisses vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) TEUR -170 (gegenüber Vorjahr: TEUR -5) im Wesentlichen ebenfalls auf dem Umstand, dass im Vorjahr eine Aktivierung der Software-Entwicklung in Höhe von TEUR 166 vorgenommen wurde.

Das Eigenkapital belief sich zum 30. Juni 2017 auf TEUR 1.977 (31. Dezember 2016: TEUR 2.241). Damit errechnet sich bei einer Bilanzsumme von TEUR 2.786 (31. Dezember 2016: TEUR 3.189) eine Eigenkapitalquote von 71% (31. Dezember 2016: 70%). Das Eigenkapital ist auf der Aktivseite zu einem großen Teil durch liquide Mittel unterlegt, die zum 30. Juni 2017 bei TEUR 809 (31. Dezember 2016: TEUR 1.015) lagen und der Gesellschaft, auch unter Berücksichtigung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 376 (31. Dezember 2016: TEUR 459), ein ausreichendes Maß an Flexibilität geben.

Der vollständige Emittentenbericht steht seit heute auf unserer Webseite [www.dci.de](http://www.dci.de) zur Verfügung.

DCI Database for Commerce and Industry AG  
Enzianstrasse 2  
82319 Starnberg

Die Aktie ist im m:access der Börse München gelistet.

WKN: A11QU1, ISIN: DE000A11QU11.

Börsen: München, Frankfurt, Stuttgart, Berlin, Bremen, Düsseldorf, XETRA